Stadt Bern
Stadtrat

17

Motion (Art. 59 f. GRSR)

Erstunterzeichnende

Sitzplatz-Nr.	Vorname / Name	Unterschrift
91	Béatrice Wertli	
93	Laura Curau	
95	Nicolas Lutz	

Zusammenarbeit mit dem Kanton und Nutzung der ECLF als Ausweg für die ClaBi Bern

Auftrag

Der Gemeinderat wird wie folgt beauftragt:

1. Umgehend mit dem Kanton Bern und der École cantonale de langue française (ECLF) Verhandlungen aufzunehmen, um für die betroffenen Kinder der ClaBi eine Anschlusslösung im zweisprachigen Unterricht sicherzustellen.
2. Sicherzustellen, dass die betroffenen Familien und Kinder aktiv über alle möglichen Anschlusslösungen informiert und in den Prozess einbezogen werden.
3. Zu prüfen, wie die Infrastruktur und das pädagogische Know-how der ECLF für eine nachhaltige Lösung des zweisprachigen Unterrichts in Bern genutzt werden können.
4. Dem Stadtrat bis spätestens Ende Juni 2025 einen Bericht mit konkreten Lösungsvorschlägen und dem Stand der Verhandlungen vorzulegen.

Begründung

Die Einstellung der Classes Bilingues stellt über 100 Kinder und ihre Familien kurzfristig vor eine ungewisse Zukunft. Ohne rasches Handeln verlieren die betroffenen Kinder ihre erworbenen Sprachkompetenzen, und Familien müssen unter Zeitdruck einschneidende Entscheidungen treffen. Die Gefahr eines irreversiblen Kompetenzverlusts im Spracherwerb ist akut.

Die Dringlichkeit ergibt sich aus der Tatsache, dass das kommende Schuljahr unmittelbar bevorsteht. Für die betroffenen Familien und Kinder braucht es jetzt Klarheit und Planungssicherheit. Jede Verzögerung verschärft den Schaden – nicht nur für die Bildungsbiografien der Kinder, sondern auch für den gesellschaftlichen Zusammenhalt (cohésion) in Stadt, Kanton und Land. Berns Ruf als zweisprachige Hauptstadt steht auf dem Spiel.

Die Motion verlangt deshalb sofortige Verhandlungen mit dem Kanton und der ECLF, die aktive Information und Einbindung der Familien, die Prüfung bestehender Infrastrukturen und Kompetenzen sowie einen raschen Bericht an den Stadtrat. Nur so kann rechtzeitig eine tragfähige Anschlusslösung geschaffen und Schaden abgewendet werden.

Dringlichkeit
Wird für den Vorstoss Dringlichkeit verlangt? ja x nein ☐
Kurze Begründung:

Bern, 8.5.2025

Mitunterzeichnende

Sitzplatz-Nr.	Vorname / Name	Unterschrift
94	Michelle Steinemann	
24	Nik Eugster	
17	Thomas Hofstetter	
16	Georg Häsler	
15	Chantal Perriard	
70	Natalie Bertsch	
63	Maurice Lindgren	
69	Salome Mathys	
1	[illegible]	
57	Corina Liebi	
12	Bernhard Hess	
166	Dominic Nellen	
165	Szabolcs Mihalyi	